

Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte. Neuer Jahrgang.

[35359]

Demnächst erscheint das Oktoberheft — Nr. 421 der ganzen Reihe —, womit Westermanns Monatshefte ihren einundsiebzigsten Band eröffnen.

Ich erlaube Sie, diesem Hefte, dessen unten aufgeführter, interessanter und auch illustrativ reich ausgestatteter Inhalt mit einer Erzählung von

Rudolf v. Gottschall:

Romeo und Julie am Pregel

eröffnet wird, Ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen und durch einen lebhaften und energischen Neudruck dem bewährten Unternehmen neue Freunde zuzuführen.

Weit über die Bedeutung einer bloßen belletristischen Zeitschrift hinaus haben die Monatshefte seit fünfundsiebzig Jahren in der deutschen literarischen Welt eine maßgebende Stelle eingenommen. In einer Reihe von siebenzig stattlichen Bänden ist ihre Wirksamkeit niedergelegt, während eines Menschenalters und darüber haben sie Tausenden fruchtbringende geistige Anregung gegeben; und heute dürfen sie, indem sie mit Genugthuung auf eine reiche und thätige Vergangenheit blicken, trotz alles Ansturms der Konkurrenz, mit Zuversicht auch auf die unentwegte Teilnahme der Gegenwart und auf die Bewahrung der Zukunft rechnen.

Wie sehr der Redaktion fortdauernd die Pflege der belletristischen Abteilung der Monatshefte angelegen bleibt, mag der Umstand beweisen, daß sie im nächsten Bande außer der bereits erwähnten ausgezeichneten Novelle von Rudolf v. Gottschall eine Erzählung „Irene von Sehestedt“ von Hermann Heiberg, sowie den neuesten Roman von Wilhelm Jensen „Jenseits des Wassers“; dann die Novelle „Bettelbriefe“ von Marie v. Ebner-Eschenbach, Novellen von Arpad Jure, dessen Roman „Begnüde“ unseren Lesern noch im Gedächtnis sein wird, von Skolde v. Schwarzkoppen u. s. w. bringen werden. Ferner ist ein neuer Roman von Otfry Schubin zugesichert. Höchst interessant in Bezug auf Illustrationen ist der Artikel über den Kupferstecher „Max Klinger“, sowie eine Abhandlung über „Hubert Herkomer“ von Ludwig Pletsch mit zahlreichen, vom Künstler selbst zu diesem Zwecke ausgewählten Bildern. Der Aufsatz über „Moltke“ hat einen Generalstabsoffizier zum Verfasser, der über „Schliemann“ ist von Arthur Milchhöfer, dem besten Kenner der Ausgrabungen, verfaßt.

Ich bitte Sie, Ihre Thätigkeit dem Unternehmen zu erhalten oder aufs neue zuzuwenden zu wollen, dieselbe wird besonders in denjenigen Kreisen, die auf wirklich gediegene literarische und künstlerische Leistungen Wert legen, unzweifelhaft von Erfolg begleitet sein.

Das demnächst erscheinende Oktoberheft empfehle ich nochmals Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Da ich diesmal von der Veranstaltung eines Probeheftes Abstand nehme, so bitte ich Sie, der ausgiebigen Versendung dieses reich ausgestatteten Heftes Ihre Aufmerksamkeit zu schenken und dasselbe zu diesem Zwecke in beliebiger großer Anzahl zu verlangen. Die Herstellung einer hohen Auflage macht es mir mög-

lich, allen Wünschen in dieser Beziehung gerecht zu werden. Außerdem lasse ich

Illustrierte Prospekte

herstellen, die Sie ebenfalls zu entsprechender Verwendung verlangen mögen. Ich liefere dieselben auch mit Firma, wenn mir Ihre bezüglichen Wünsche umgehend mitgeteilt werden.

Die Bezugsbedingungen finden Sie untenstehend. Sie wollen die Güte haben, mich, soweit noch nicht geschehen, umgehend, eventuell direkt, in den Besitz Ihres Auftrages zu setzen.

Braunschweig, im September 1891.

George Westermann.

Bezugsbedingungen.

Vierteljährlich:

Ladenpreis 4 *M.*

Buchhändlerpreis 3 *M.* bar.

Auf 6 bar bezogene Expre. 1 Freiexp.

Einzelne Hefte

= Ladenpreis 1 *M.* 40 *S.* =

Buchhändlerpreis 1 *M.* bar.

Inhalt des Oktoberheftes.

Rudolf v. Gottschall: Romeo und Julie am Pregel. Novelle.

Paul Neubaur: Port Said und der Suezkanal. Mit 15 Abbildungen.

* * * Graf von Moltke, königlich preussischer General-Feldmarschall. Mit 3 Abbildungen.

Ernst Sturm: Die gegenwärtigen Längenänderungen der Alpengletscher und ihr Verhältnis zur Eiszeit. Mit 5 Abbildungen.

Hermann Heiberg: Irene von Sehestedt. Der Chronik nach erzählt.

Arthur Milchhöfer: Heinrich Schliemann und die Bedeutung seiner Ausgrabungen. Mit 34 Abbildungen.

Franz Hermann: Max Klinger, Malerradlerer. Mit 10 Abbildungen.

Marie von Ebner-Eschenbach: Bettelbriefe. Ein Zwiegespräch.

Litterarische Mitteilungen und Notizen.

[32818] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Die natürlichen und künstlichen Mineralwässer.

Von

Dr. Alwin Goldberg,

Lehrer der Chemie an den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz

Mit 66 Text-Abbildungen.

(Preis ca. 6 *M.*)

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, 15. September 1891.

Bernh. Friedr. Voigt.

[35569] Demnächst erscheint:

Praktisches Skizzen-Buch

für

Fassaden- und Innendekoration.

Eine Motiven-Sammlung

für die

dekorative Kunst der Gegenwart

enthaltend

Architektonische, Ornamentale und
Figürliche Details

in Form, Farbe und Anwendung.

Zum praktischen Gebrauch in allen Gebieten der Kunst und des Kunstgewerbes für Architekten, Dekorateure, Bildhauer, Maler, Stukkateure und Kunsthandwerker jeder Art, sowie für alle Freunde künstlerischer und stilvoller Ausschmückung.

Unter Mitwirkung hervorragender Künstler und Fachleute

herausgegeben von

Prof. Jean Pape,

Architekt und Fachlehrer für dekorative Architektur an der königlichen Kunstgewerbeschule zu Dresden.

Jährlich 60 Blatt, dargestellt in Licht- und Farbendruck, sowie in anderen neuen Vervielfältigungsverfahren und erscheinend von Oktober bis September in 5 Lieferungen von je 12 Blatt.

Preis des Jahrgangs: 30 *M.* ord.

Lieferung I.

6 *M.* ord; à cond. mit 25%; gegen bar mit 25% und 13/12.

In Vorstehendem glaube ich Ihnen eine Sammlung bieten zu können, welche bei der grossen Mannigfaltigkeit und der künstlerischen Ausführung der darin enthaltenen Motive, der originellen, gediegenen Ausstattung und dem äusserst billigen Preise das besondere Interesse aller Architekten, Kunsthandwerker, sowie Fachschulen erregen wird und Ihnen bei thätiger Verwendung, worum ich bitte, erheblichen Absatz und Nutzen verspricht.

Ihren Bedarf von der ersten Lieferung sowie vom

Prospekte

wollen Sie mir baldgef. angeben.

Dresden, den 14. September 1891.

Gilbers'sche

Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung
(J. Bleyl).